

... oder wie Sie Ihre Chart lesen



Uranos

Archetyp: Das Idealistische

Wir können in ihm, dem Idealistischen, den idealen Vertreter der relativen Wahrheit sehen. Ja, es ist eine Art David Copperfield, ein Gaukler. Es lässt vor versammeltem Publikum Elefanten aus der Arena verschwinden oder es spaziert genüsslich durch die massiv gebaute 40 Meter dicke Chinesische Mauer, als wäre das ein erholsamer Sonntagsspaziergang an einem lauwarmen Frühlingstag.

Das Idealistische ist allgemein vorherrschend. Es wäre wirklich falsch zu meinen, nur jene, denen man das Attribut des Idealisten verpasste, seien Vertreter des Idealistischen. Die Idealisten unterscheiden sich von den anderen Vertretern des Idealistischen dadurch, dass sie der Überzeugung sind, es ernst zu meinen.

Da haben wir das Schlüsselwort: Überzeugung. Die Gaukler sind aber auch der Meinung, dass sie es ernst meinen. Man nennt sie trotzdem nicht Idealisten. Man nennt sie Politiker, Volksvertreter, Staatenlenker, Wirtschaftsbosse, Manager, Unternehmer, Berichterstatter, Medienschaffende, Buchautoren (hallo!), Banker, Börsianer etc.

Dem Idealistischen inhärent ist das Illusionäre und das Visionäre. Man muss sagen, es hat eine gewaltige Kraft. Deren einzige Freude ist zu gaukeln. Konzepte, Zukunftsszenarien, Gesellschaftsentwürfe spriessen da aus einer unerschöpflichen Quelle. Und das in einem irren Tempo. Was vor einer Sekunde noch das A und O war, wurde gerade in diesem Moment Schnee von gestern.

Das Idealistische hat sich im Kopf angesiedelt. Es durchdringt da unaufhörlich sämtliche Gehirngänge. Es kennt sich aus im Labyrinth. Man wird ihm nie auf die Schliche kommen, man wird es nie fassen können. Es hat ein Eigenleben. Es ist nicht grundsätzlich bössartig. Es ist auch nicht einfach lieb. Es ist einfach permanent unter Starkstrom und mindestens mit der Geschwindigkeit des Lichtes unterwegs.

Nun mögen Sie sich fragen: Was hat das denn mit mir zu tun? Nun, ganz viel. Prüfen Sie nur einmal kurz Ihre Einstellungen zu aktuellen Themen des Weltgeschehens und Sie werden Ihrem Idealistischen auf die Sprünge kommen.

Sollten Sie in einer höheren Position tätig sein, ist es zu empfehlen, mit dem Idealistischen eine gute, das heisst freundschaftliche Beziehung aufzubauen. Es, das Idealistische, ist Ihre Zukunft. Es ist die Quelle zu innovativen Problemlösungen, auf die Sie allein nie kämen. Ihr Job ist, die Inputs des Idealistischen sorgfältig zu prüfen und die als Gedankenblitz gesehenen Szenarien umzusetzen. Wenn Ihnen das gelingt, ist Ihnen der Podestplatz Nr. 1 sicher.

Uranos

Archetyp: Das Idealistische



Hinweis:

Inspiziert vom Gauklerischen ändern wir spontan unser Konzept und listen vorerst Qualitäten auf, die dem Idealistischen allgemein eigen sind. Natürlich gibt es da Lichtes und Schattiges:

Was man an ihm schätzt:

- Selbstbewusstsein,
- Selbstständigkeit, Unabhängigkeit,
- Kreativität, Schöpferkraft, Ideenreichtum,
- spontanes Verstehen,
- spontane Entschlusskraft,
- Erfindungsgabe, visionäres Sehen,
- vielseitige Interessen, Enthusiasmus, Optimismus.

Besonderes:

- Das Idealistische ist ein absoluter Technofreak.
- Das Idealistische findet sich überall zurecht, ist aber nirgends wirklich zu Hause und stets auf dem (zum vornhinein nicht berechenbaren) Sprung.

Was auch zum Idealistischen gehört:

- Misstrauen und Abwehr gegenüber Autoritäten und Andersdenkenden,
- Getriebenheit, Unkonzentriert, Unsicherheit,
- Launenhaftigkeit, unverständliche Richtungswechsel,
- Konzentrationsschwäche, sprunghaftes Denken,
- permanente Unruhe, seelisches und geistiges Aufgewühltsein,
- Nervosität, Sarkasmus, innere Zweifel, Pessimismus,
- Unversöhnlichkeit zwischen Denken und Fühlen,
- Rücksichtslosigkeit, Dogmatismus, diktatorisches Gebaren,

- Gefühlskälte, chaotische Gefühlsreaktionen,
- Bindungsschwäche,
- Ziellosigkeit,
- Leichtgläubigkeit,
- Eigensinn und Hochmut,
- Revoluzzertum, Zerstörungswut,
- psychopathologisch: Neigung zur Persönlichkeitsspaltung.

Wir kommen nach unserem Ausflug wieder zu unserer Systematik zurück:

Archetyp: Das Idealistische

im Lebensraum das:

Beginnen = Hyperschallwaffen

Modernste Waffensysteme, Killerroboter, das schnellste Auto der Welt

Gestalten = Bitcoin-Welt

Ungewöhnliche Wege und Fähigkeiten zum Besitz- und Gelderwerb.

Lernen = Internet

Endlich während 24 Stunden am Tag global vernetzt.

Wirken = Wir schaffen das ...

Fortschrittliche, humane, ideale gesellschaftliche Entwicklungsszenarien.

Leiten = Hofnarr

Benutzung des Humors zur Entwicklung der eigenen Persönlichkeit.

Vollenden = CERN

Konstruktive und optimistische Zukunftsfantasien, praktische Genialität.

Abwägen = Friedensapostel

Intuitives Einfühlungsvermögen, Fähigkeit, mit dem Universum zu harmonisieren.

Hinterfragen = der Wahrheit auf der Spur?

Vielschichtigkeit, analytische Begabung, intuitives Denken, visionäres Sehen.

Vertiefen = Raumsonden

Starke Inspirationen und Eingebungen, ungewöhnliche Ziele suchend.

Besinnen = Blick hinter die Scheinwelt

Die Gesellschaft als Ganzes zum „Positiven“ hin verändern.

Erkennen = Die ideale Weltordnung

Einen neuen Weltgeist, ein hohes Menschenideal schaffen.

Beenden = Ein gewisser Widerspruch

Licht: Kolossale Intuition, Gespür für aussersinnliche Vorgänge, telepathische Begabung, komplexes und ganzheitliches Erfassen einer Situation.

Schatten: Utopisches Denken, Disposition zur Bewusstseinspaltung, Realitätsblindheit, Aussenseitertum.

Ihre Übung:

Das Idealistische ist im Zeichenkreis/Häuserkreis meiner Chart im Lebensraum das

Was kann ich aufgrund meiner Erfahrung darüber sagen?

Uranos

Archetyp: Das Idealistische



in Interaktion mit dem:

Erobernden = Aufbruch

Anlass: Enorme Energiemengen stehen für den produktiven Einsatz bereit.

Wirkungsrichtung: Erkundung neuer Möglichkeiten, neue Territorien erobern, neue Projekte starten.

Hindernis: Ungeduld, Eigensinn, übertriebenes Bedürfnis nach selbstständigem Handeln.

Rat: Nachdenken, nichts überstürzen, die Gefühle anderer nicht verletzen.

Geniesserischen = Wertewandel

Anlass: Konflikt zwischen Unabhängigkeitsdrang und Wunsch nach Bindung und Besitz.

Wirkungsrichtung: Überprüfung der Werte der Strukturen, die Umwelt und Individuum verbinden.

Hindernis: Ein angeborener Zwiespalt zwischen Denken, Fühlen und Handeln.

Rat: Nicht blind und impulsiv handeln.

Unbekümmerten = Perspektiven

Anlass: Angeregtes Denken, quicklebendiger Verstand, Zusammenhänge werden sichtbar.

Wirkungsrichtung: Neue Lebensanschauungen erforschen, in neue Wissensgebiete vordringen.

Kein Hindernis: Es herrscht ein offener Geist, Toleranz, Inspiration, Vertrauen.

Rat: Nutzen Sie die Gunst dieser Konstellation, die es erlaubt, neue Sichten harmonisch und konstruktiv zu entwickeln, ohne Bewährtes zu zerstören.

Strebenden = Spielfreude

Anlass: Glück im Spiel – wie gewonnen, so zerronnen.

Wirkungsrichtung: Schicksalshafte Wendungen.

Hindernis: Die Situation ist nicht überschaubar und ambivalent, wer nichts riskiert, dem entgeht vielleicht ein hoher Gewinn, wer zu hoch pokert, verliert vielleicht alles.

Rat: Nicht alles auf eine Karte setzen.

Bewahrenden = Widerstand

Anlass: Aufeinandertreffen gegensätzlichster Prinzipien.

Wirkungsrichtung: Die Veränderungen bewirkende Kraft beisst auf Granit, gibt aber nicht nach.

Hindernis: Eingeschränktes Beurteilungsvermögen.

Rat: Auf den Körper hören.

Leidenden = Wundheilung

Anlass: Erinnerungen an schmerzliche Erlebnisse und Erfahrungen drängen ins Bewusstsein.

Wirkungsrichtung: Fehler, Unzulänglichkeiten als Bestandteile der Psyche erkennen.

Hindernis: Ungeliebte Gefühle nicht wahrhaben wollen.

Rat: Erkennen, dass alles, was jemals erlebt und empfunden wurde, ein Leben ständig begleitet.

Fantastischen = Fantasien verwirklichen

Anlass: Wie die Kluft zwischen Träumen, Idealen und der Wirklichkeit der Welt überwinden?

Wirkungsrichtung: Fantasien verwirklichen.

Hindernis: Selbstmitleid, Selbstvorwürfe, Resignation.

Rat: Die Erlösung in sich selbst finden durch ein tiefes Mitgefühl für das eigene Wesen und das Verständnis für den persönlichen Fantasiereichtum.

Machtvollen = An der Quelle

Anlass: Das Gefühl, Unterstützung aus einer Quelle zu erhalten, die unerschöpflich ist.

Wirkungsrichtung: Veränderungen durchführen, Ziele verfolgen, die Mut und Vertrauen erfordern.

Kein Hindernis: Man spürt, auf dem richtigen Weg zu sein.

Rat: Der „höheren Intelligenz“, die wirkt, dankbar vertrauen.

Navigatriss = Innere Freiheit

Anlass: Energieschub in der Gefühlswelt.

Wirkungsrichtung: Innere Klarheit und Ausgeglichenheit.

Kein Hindernis: Wahrnehmung des Lebens in einer umfassenden Perspektive.

Rat: Geniessen Sie den frischen Wind, der durch Ihr Innenleben weht.

Navigator = Selbsta Ausdruck

Anlass: Energieschub, um seinen Selbsta Ausdruck neu zu definieren.

Wirkungsrichtung: In Aussicht stehen das Finden der eigenen Persönlichkeit und der Gewinn grösster Freiheiten.

Hindernis: Angst, sich seinem ureigensten Wesen zu stellen.

Rat: Sich erinnern, dass der Mensch auch sich selbst verpflichtet ist.

Ihre Übung:

Das Idealistische interagiert in meiner Chart mit folgenden Spielkugeln:

.....

.....

Was kann ich aufgrund meiner Erfahrung darüber sagen?

Uranos

Archetyp: Das Idealistische



Nun will es das eigenwillig sprunghafte Idealistische ein weiteres Mal, dass wir seiner Inspiration folgend unsere Systematik verlassen.

Es will auf zwei Dinge aufmerksam machen. Das eine ist, dass wenn du es als Idealist nicht schaffst, den Funken deiner Ideologie auf die Masse zu übertragen, bleibst du als einsamer Grübler in deiner Mansarde ein Rufer in der Wüste. Das andere, was der ideale Vertreter der relativen Wahrheit aufzeigen will, ist, dass das, was der Imesch weiter vorn gesagt hat, stimmt: dass der Mensch und nicht das Horoskop die Verantwortung dafür hat, wie er (der Eigner eines Horoskops) die konstellierte archetypischen Wirkungskräfte einsetzt.

Ja – vielleicht will es noch etwas Drittes sagen, das zwar mit seinen gauklerischen Eigenschaften eher unwahrscheinlich ist, deshalb wäre es korrekt zu sagen, dass ich es sagen will: dass das Idealistische möglicherweise die ideale Weltordnung anstrebt, aber dass es mindestens bis anhin vorwiegend Konflikte, Krisen, ja sogar Kriege verursacht. Wir wollen hier nicht ausschweifen, es genügt ein Blick auf das vergangene Weltgeschehen und das Anschauen aktueller News-Sendungen. Da ist doch ein ewiges Ringen und Kämpfen der Ideologien, das überhaupt nicht zimperlich ist, sondern mit harten Bandagen geführt wird, und Schläge unter die Gürtellinie sind da Alltag. Ist das ideal? Es gibt schlicht keine Institution, kein Land, keine Religion, keinen Tätigkeitsbereich, der davon ausgeschlossen ist. Das Idealistische ist allgegenwärtig.

Nun, wir wollen alle drei Aspekte kurz ansehen an folgendem Beispiel:

Der grosse Diktator (Film und Wirklichkeit)

Die Entstehung des Films „Der grosse Diktator“ ist ein Beispiel für das oft nebulöse, hinterlistige, brutale, opportunistische, rücksichtslose, unreflektierte und unsachliche Ringen der Ideologien im sogenannten Alltag.

Chaplin entwarf den Plan zum Film 1938 (in den USA). Sein Film war als satirische Parodie auf den Faschismus gedacht. Wegen des konkreten Bezugs des Filminhalts zur Realität bekam Chaplins Unterfangen diese konkrete Realität von allen involvierten Seiten zu spüren:

Für die Konservativen(Amerikas), die anfangs Hitler für einen grossartigen Politiker hielten und in ihm einen Verbündeten sahen, der in Europa gegen die Ideologie des Bolschewismus Stalins war, war es ein Affront, dass ihr Idol zur Karikatur werden soll. Der Nazi-Generalkonsul in Los Angeles schrieb, als er vom Projekt hörte, gleich einen Warnbrief an den US-Kinzensor, und das tat auch der britische Filmzensor. Er machte seine US-Kollegen auf die „delikate Lage“ aufmerksam, die entstehen könnte, „wenn persönliche Angriffe auf einen lebenden europäischen Staatsmann ausgeführt würden“. Hitler hatte offenbar die besseren Karten als Chaplin. Das Problem mit diesem Film war aber möglicherweise nicht nur der

offensichtliche Adressat und dessen Macht, Chaplin richtete sich nämlich mit seinen Filmen grundsätzlich gegen jede Ideologie von Staatsmacht und Militarismus. Er parodierte, zum Beispiel in „Modern Times“, feinfühlig und hintergründig auch die Ideologie der amerikanischen Gesellschaft. Deshalb war Chaplin dem US-Staatsapparat verdächtig (das FBI legte Fichen über ihn an). Von der Ideologie der Nationalsozialisten wiederum wurde Chaplin zum Juden gemacht: „Dieses kleine jüdische Stehaufmännchen ist so ekelhaft, wie es langweilig ist.“

Chaplin war drauf und dran, den „Diktator“ aufzugeben, als er Besuch erhielt von Harry Hopkins, dem Architekten des New Deal. Hopkins beschwor Chaplin im Namen von Präsident Franklin D. Roosevelt: Der Film müsse unbedingt gemacht werden.

Was ist Chaplins Ideologie?

Chaplins Ideologie ist in der von ihm erfundenen Figur des „Tramp“, personifiziert: Chaplin: *„Alle meine Filme bauen auf der Idee auf, mich in Schwierigkeiten zu bringen, damit ich mich nachher verzweifelt ernsthaft darum bemühen kann, als normaler kleiner Gentleman aufzutreten.“* (wikipedia.org)

Diese Figur, der „Tramp“, wurde kollektiv als der Gute, der Nette, der Kleine wahrgenommen, der sich aber trotzdem nicht unterkriegen lässt und zum Schluss nichts hat ausser seiner Würde. Darin konnten sich alle weniger begnadeten oder begüterten Menschen mit ihren Alltagssorgen wiederfinden.

Nochmals zum Film

Welt.de, Hans-Georg Rodek: *„Als heute (15.10.2015) vor 75 Jahren ‚Der große Diktator‘ in New York Premiere hatte – dieser Überklassiker vom armen jüdischen Barbier, der mit dem mächtigen Potentaten verwechselt wird – hätte man sagen können, da sei etwas zusammengewachsen, was nicht zusammengehörte, aber lange zueinandergestrebt hatte. Am 16. April 1889 war in London ein Kind namens Charles Chaplin zur Welt gekommen, vier Tage später in Braunau eines namens Adolf Hitler.“*

Die Horoskope / die Verantwortung des Menschen

In beiden Horoskopen steht das Idealistische in den Lebensbereichen das Abwägen (Friedensapostel) und das Beenden (ein gewisser Widerspruch). Zur Erinnerung: Die Archetypen beachten nicht, was sie bewirken und in wessen Diensten sie wirken. Es sind in gewisser Weise Neutren mit gewissen Eigenschaften, die sich entfalten wollen. In welcher Richtung diese Entfaltung gehen soll, liegt, wie ich immer wieder betone, allein in der Verantwortung des oder der Menschen.

Wie der Mensch seine Verantwortung lebt (oder seine Ideologien umsetzt), kann ein Horoskop nicht zum Voraus sagen. Dies zeigt sich erst im konkreten Tun. Deshalb (mein Credo!) ist es unbedingt notwendig, ein Horoskop im Kontext des konkreten Tuns zu sehen, denn dadurch offenbart sich, wie der Mensch die Wirkungskraft der Archetypen lenkt.

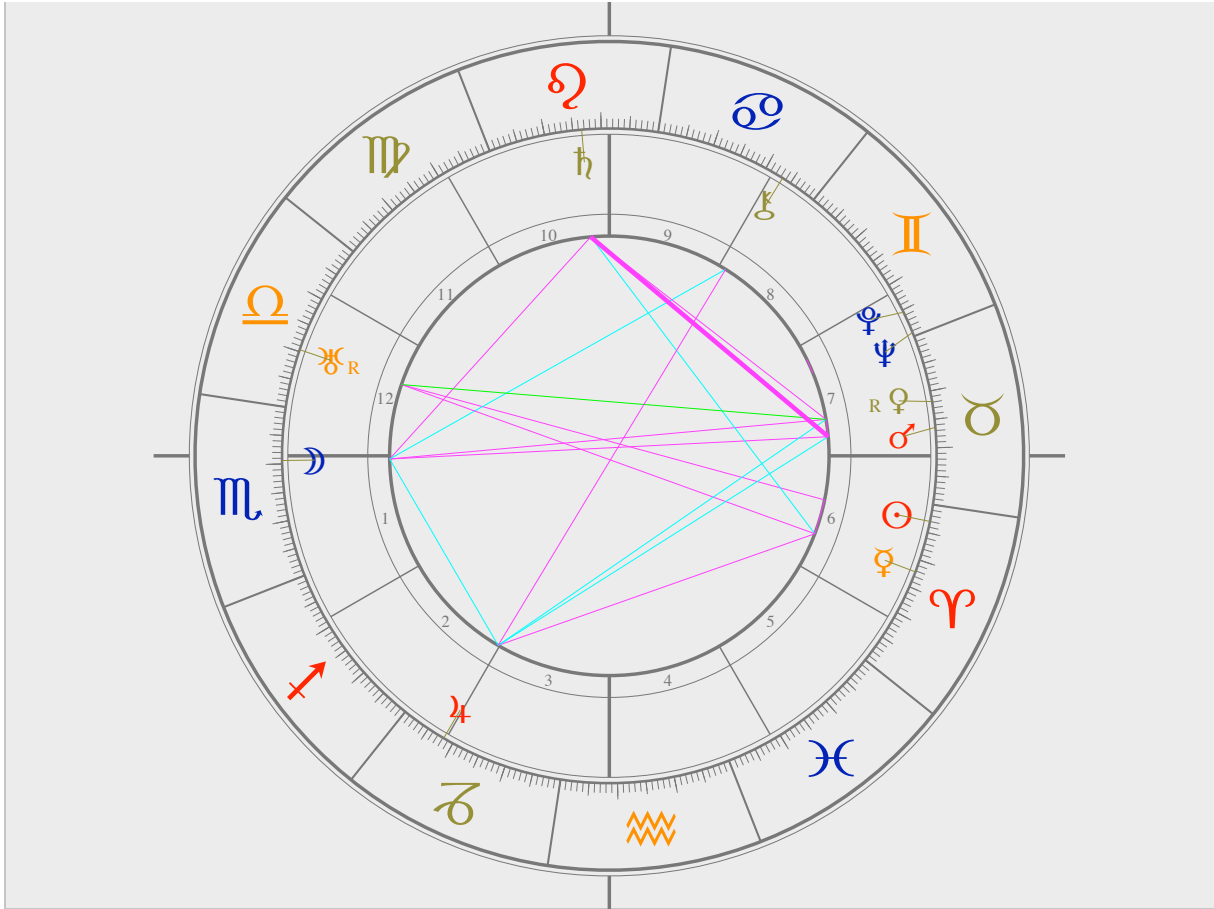


Abb. 2-16 Chart von Charles Chaplin, *16.04.1889, 20.00h, London/GB:

Abb. 2-17 Chart von Alfred Hitler, *20.04.1889, 18.30h, Braunau am Inn/AT:

